

Jesus: Mein Lebensweg

4

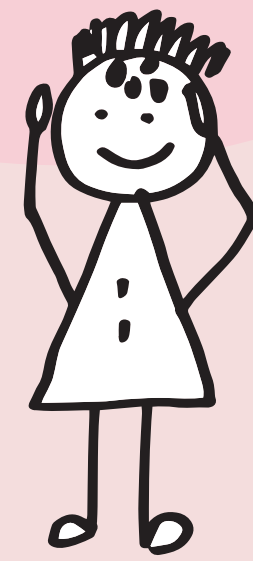
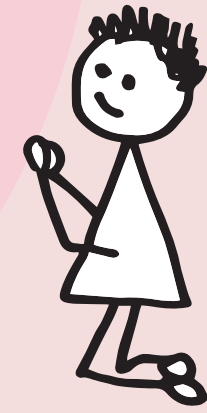
Jesus wird getauft und betet

Als Jesus 30 Jahre alt war, ließ er sich von Johannes taufen.

SO TUN, ALS OB MAN JEMAND UNTER WASSER DRÜCKT UND WIEDER HOCHZIEHT

Danach suchte Jesus Ruhe zum Beten in der Wüste und betete dort 40 Tage.

BETEN;
SICH DEN SCHWEIß VON DER STIRN ABWISCHEN



3

Jesus als Kind

Doch Jesus wuchs und wurde größer.

IN DIE HOCKE GEHEN UND SICH LANGSAM IMMER WEITER WIEDER AUFRICHTEN

Jesus war gerne im Tempel, wusste viel über die Bibel, nannte Gott seinen Vater und wurde immer klüger. Aber er half auch Joseph viel bei der Arbeit als Zimmermann.

SO TUN, ALS OB MAN MIT EINEM HAMMER AUF NÄGEL SCHLÄGT



2

Die Geburt und die Verkündigung

Schließlich musste Maria das Kind in einem Stall zur Welt bringen.

SO TUN, ALS OB MAN EIN KIND IN SEINEN ARMEN WIEGT

Ein Stern wies Königen aus weiter Entfernung den Weg zum Kind, Engel erzählten es den Hirten. Alle waren aufgeregt und wollten schnell das Kind sehen. Als sie es sahen, fielen sie auf die Knie und beteten es an.



AUF DER STELLE RENNEN

AUF DIE KNIE GEHEN, DIE HÄNDE FALTEN

WIEDER AUFSTEHEN

1

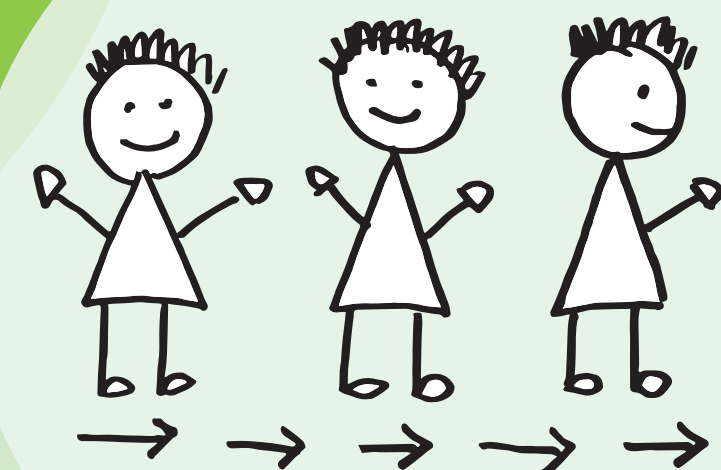
Reise nach Bethlehem

Vor über 2000 Jahren ließ der damalige Kaiser Augustus in seinem Reich eine Volkszählung durchführen. Ein junges Ehepaar, Joseph und Maria, die schwanger war, machte sich auf den Weg nach Bethlehem zur Zählung.

AUF DER STELLE LAUFEN

Leider war die ganze Stadt voller Menschen, so dass Maria und Joseph trotz langer Suche keine Unterkunft fanden.

AUF DER STELLE LAUFEN, WEITER, WEITER



5

Jesus und die Jünger

Er ging zurück zu den Menschen und fand 12 junge Männer als Freunde.

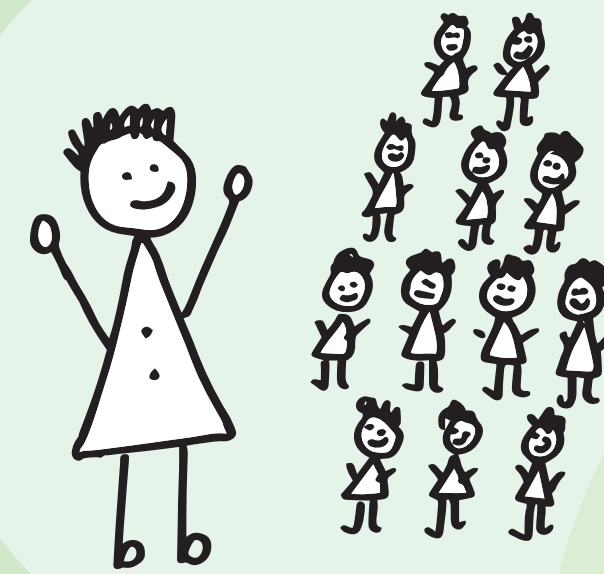
12 MAL AUF LEUTE IN DER UMGEBUNG ZEIGEN

Sie zogen von Ort zu Ort und Jesus erzählte den Menschen über Gott und wie man freundlich lebt.

MIT DEM FINGER NACH OBEN ZEIGEN

Er sagte: Liebe Gott aus ganzem Herzen und mit ganzer Kraft.

SO TUN, ALS OB MAN JEMANDEN UMARMT



6

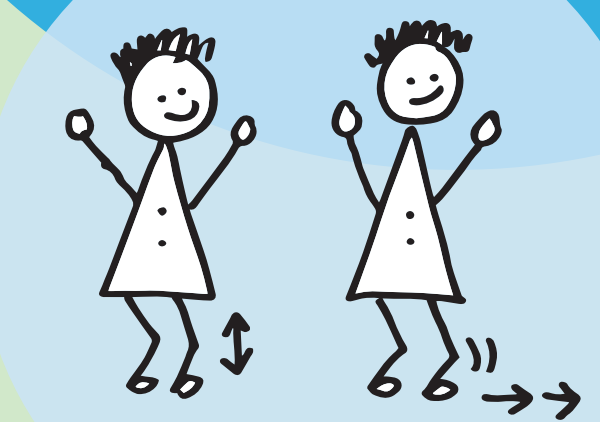
Jesus und seine Wunder

Bei Jesus geschahen besondere Sachen. Er betete für Menschen und half ihnen, egal wie krank sie waren. Er machte aus wenig Essen viel und er lief auf dem Wasser.

AUF DER STELLE LAUFEN

Kein Wunder, dass alle aufgeregt waren und ihn schnell sehen wollten.

AUF DER STELLE RENNEN



7

Jesus in Not

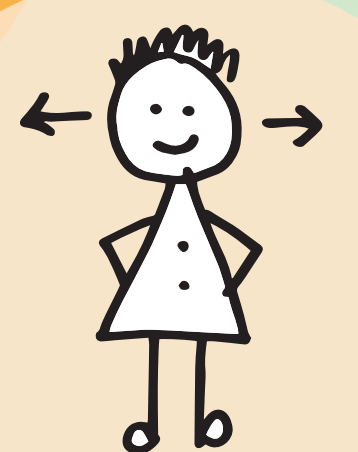
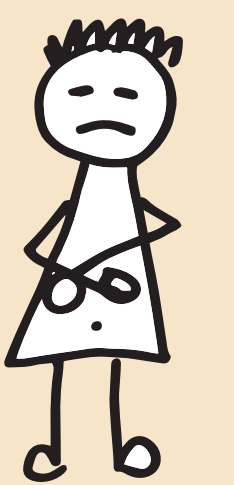
Kein Wunder, dass die Priester aus dem Tempel eifersüchtig auf Jesus wurden, weil er so freundlich war.

DIE ARME VOR DEM BAUCH VERSCHRÄNKEN UND BÖSE AUSSEHEN

Und so gaben sie einem von Jesus Freunden Geld, damit er ihnen sagte, wann sie Jesus alleine finden können und ließen sie ihn festnehmen. Die Jünger bekamen Angst und rannten davon.

AUF DER STELLE RENNEN

Jesus wurde gekreuzigt und starb. Man konnte ihn nur noch tot in eine Höhlengrube legen. Das war sehr, sehr traurig.



MIT DEM KOPF SCHÜTTELN

8

Die Auferstehung

Doch dann, nach drei Tagen, kam wieder Leben in den Körper: Jesus stand auf und ging. Engel erschienen und erzählten es ein paar Frauen.

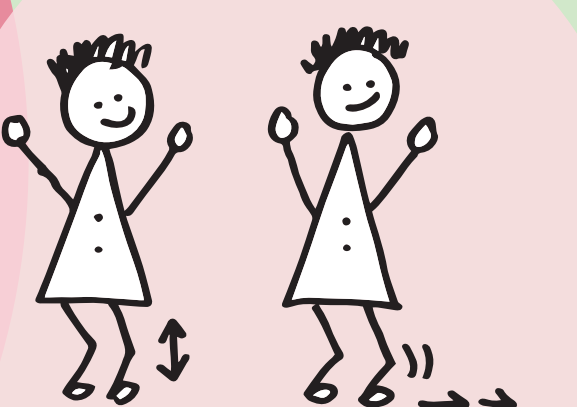
AUF DER STELLE LAUFEN

Und die wollten es selbst sehen und liefen zum Grab.

AUF DER STELLE RENNEN

Das Grab war leer. Und bald sahen sie Jesus mit eigenen Augen. War das ein Jubel.

VOR FREUDE IN DIE LUFT SPRINGEN!



9

Freude für die Menschen

40 Tage blieb Jesus auf der Erde und redete mit seinen Freunden. Dann verschwand er direkt vor ihnen in den Himmel.

HAND ÜBER DIE AUGEN LEGEN UND SUCHEND UMHERSCHAUEN

Jesus sagte den Jüngern: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Sie blieben in Jerusalem, beteten viel, so wie Jesus es immer getan hatte.

VOR FREUDE IN DIE LUFT SPRINGEN

Gottes Segen für euch.



MIT DER HAND WINKEN!

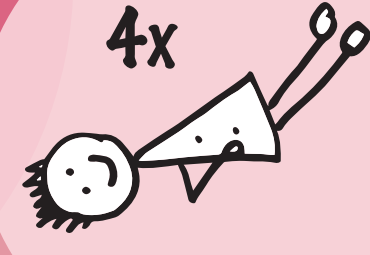


Weihnachtsfestkreis

1

Der Weihnachtsfestkreis beginnt mit der Adventszeit, wenn wir 4 Kerzen nacheinander anzünden dürfen.

4 KERZEN AUF DEM RÜCKEN LIEGEND



2

Wenn St. Nikolaus und Knecht Ruprecht mit einem schweren Beutel aus dem Walde zu uns stapft, freuen wir uns über den Heiligen, der immer an uns Kinder denken wird.

LAUT STAPFEN; SCHWEREN BEUTEL HEBEN



3

Jesus wird in der Krippe in Bethlehem geboren und zeigt den Menschen seinen Glauben und trägt ihn in die Welt.

SO TUN, ALS OB MAN EIN KIND IN SEINEN ARMEN WIEGT; AUF DER STELLE LAUFEN



7

Besonders hell wird es an Maria Lichtmess funkeln, wenn viele Lichter und Kerzen leuchten.

MIT ARMEN STERNE ANDEUTEN



6

Im Januar freuen wir uns über die Gottesmutter Maria und die Taufe des Herrn Jesus.

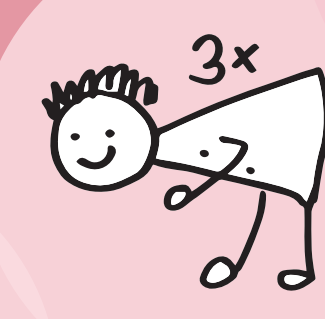
ARME IN DIE LUFT HEBEN UND SO TUN, ALS OB MAN JEMAND UNTER WASSER DRÜCKT UND WIEDER HOCHZIEHT



5

Mit den heiligen drei Königen, Caspar, Melchior und Balthasar kommt Frieden zu Jesus und zu uns Menschen, wenn die Sternsinger von ihnen erzählen.

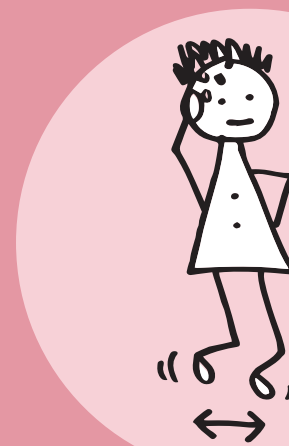
3 FINGER IN DIE LUFT HALTEN; 3x VERBEUGEN



4

Wir feiern das Fest der Heiligen Familie, die den schweren Weg nach Bethlehem ging und über deren Stall der goldene Stern leuchtete.

ANGESTRENGT AUF DER STELLE LAUFEN



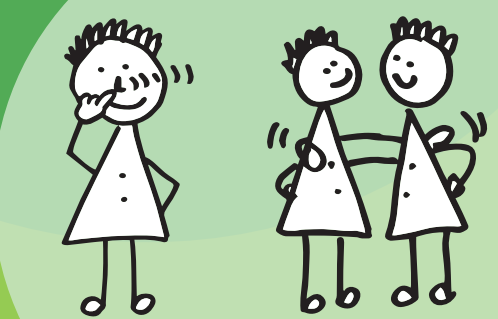
Osterfestkreis

8

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, bei der wir uns immer wieder überlegen dürfen, worauf wir gerne bis Ostern verzichten möchten. Wir dürfen uns aber auch überlegen, uns ganz auf uns zu konzentrieren – was höre ich, was sehe ich, was rieche ich, was fühle ich?



ANDEUTEN VON OHREN; AUGEN ABSCHIRMEN



MIT DER NASE SCHNUPPERN; SICH UMARMEN



9

Jesus ritt in die Stadt Jerusalem ein und wurde mit Palmwedeln empfangen. Alle Menschen wollten ihn sehen, aber einigen Menschen waren eifersüchtig auf ihn und er wurde festgenommen.

REITEN, MIT DEN ARMEN WEDELN, SCHNELL AUF DER STELLE RENNEN



10

Jesus ist am Kreuz gestorben und das war sehr traurig. Doch dann, nach drei Tagen, kam wieder Leben in den Körper: Jesus stand auf und ging davon. Engel tauchten auf und erzählten es ein paar Frauen. Es war ein Jubel.

MIT DEM KOPF SCHÜTTELN, SCHNELL AUF DER STELLE RENNEN UND VOR FREUDE IN DIE LUFT SPRINGEN!



11

40 Tage blieb Jesus auf der Erde und redete mit seinen Freunden, dann verschwand er an Christi Himmelfahrt in den Himmel.

HAND ÜBER DIE AUGEN LEGEN UND SUCHEND UMHERSCHAUEN



13

Wir dürfen diese Freude allen weitersagen und dabei auch das Lied singen: „Hallelu, Hallelu, Hallelu, halleluja, lobet den Herrn...“

ZUR RECHTEN SEITE DREHEN; RUFEN; ZUR LINKEN SEITE DREHEN; RUFEN; SINGEN



12

Wir feiern an Pfingsten den Geist, den der liebe Gott zu uns schickte. Die Menschen waren ohne Jesus zusammen und hatten Angst, bis ein warmer Wind um sie herum wehte. Der Wind brachte Licht und kleine Flammen mit, die den Menschen sagten, Jesus braucht uns alle und freut sich über uns.



MIT HÄNDEN EINEN TRICHTER BILDEN; PUSTEN



HÄNDE ZÜNGELN WIE FLAMMEN ÜBER DEM KOPF; IN DIE LUFT SPRINGEN VOR FREUDE

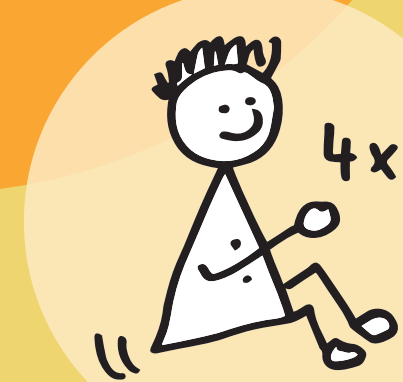
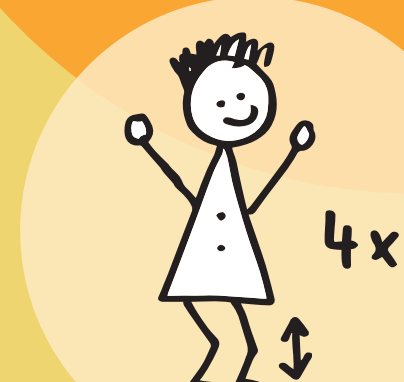


Feste im Jahr

14

An Fronleichnam wird mit allen Menschen durch die Straßen unseres Wohnortes an 4 Stationen an allen Himmelsrichtungen Süd, Nord, Ost, West gewandert. Es immer wieder für einen gemeinsamen Segen Halt gemacht und viele blühende Blumen sind zu sehen.

4 MAL AUF DER STELLE LAUFEN; 4X HINSETZEN; 4X MIT DER HAND WINKEN



17

Wenn es November wird, freuen wir uns auf einen langen Spaziergang mit der Laterne, um St. Martin mit seinem halben Mantelteil zu ehren, der armen Menschen half.

LANGE AUF DER STELLE LAUFEN UND LATERNE IN DER HAND HALTEN



16

Wir denken an Allerheiligen an alle Menschen, die schon verstorben sind.



STERNE ANDEUTEN



15

Wenn die Felder reif sind, werden sie von allen Bauern mit viel Arbeit geerntet. Darüber freuen wir uns so sehr, dass wir an einem Sonntag Erntedank feiern und Gott danke sagen möchten, für alle Früchte und jedes Gemüse und Getreide, das er wachsen ließ mit Regen und Sonnenschein.



5x BÜCKEN; ETWAS AUS DER ERDE ZIEHEN



STRECKEN; REGEN UND SONNE ANDEUTEN